

Luftfederung komfortabler programmieren?

Beitrag von „coala“ vom 8. Juli 2008 um 12:43

Ich denke, das wird wohl rein softwaremäßig kaum zufriedenstellend möglich sein. Bei kurzen Unebenheiten (Gullideckel, Schlagloch, Querrille ...) spielt nicht nur die Dämpfungsferrate der Stoßdämpfer für den empfundenen Komfort eine Rolle, sondern noch diverse andere Faktoren und technisch unveränderliche Gegebenheiten des Fahrwerks. Zudem lässt sich die Dämpfung nicht beliebig verringern, weil es sonst zu einem Verlust an Bodenhaftung kommt. Das Rad neigt dann zum "Springen", selbst bei kleineren Unebenheiten.

Jeder Autohersteller hat natürlich das Ziel, das ungeliebte "Stuckern" und leider oft auch "Poltern" auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Leider wirkt da der Trend hin zu immer größeren Felgendurchmessern und damit auch kleineren Reifenquerschnitten diesem Ziel entschieden entgegen. Auch würde jedes Fahrzeug im Test heutzutage scharf kritisiert, wenn es sich auf Grund weicherer Auslegung der diversen (auch dämpfenden) Gummiblöcke- und Puffer, die an den Lenk-und Fahrwerkskomponenten Verwendung finden, schwammig fährt.

Einfachste Möglichkeit wäre wohl den Reifenquerschnitt und damit das Schluckvermögen der Reifen selbst zu erhöhen, sprich von z.B. einer 19" Felge auf eine 18"-Bereifung zu wechseln. (Kenne natürlich jetzt deine jetzige Rädergröße nicht). Auch rollen unterschiedliche Reifenfabrikate bei ansonsten identischer Dimension teilweise recht unterschiedlich komfortabel ab.

Grüße
Robert